

Guten Morgen,
Lübbecker Land

Wetterfest

Jetzt mal genug gemoppert über die Deutsche Bahn, man darf auch mal positiv berichten: Schon beim Einchecken auf dem Airport der atlantischen Insel vor einigen Tagen hatte Ihr Müller kein gutes Gefühl, als er auf die Wettervorhersage blickte: „Norddeutschland versinkt im Schnee“ stand da geschrieben. Weil die Weiterfahrt vom Ziel-flughafen nach Bielefeld per Zug geplant war und er auf das Schlimmste vorbereitet sein musste, zählte er vorsorglich schon mal sein Kleingeld, um im schlimmsten Fall in einem Taxi in die Heimat zu gelangen. Doch das brauchte er nicht. Trotz Schnee und Eis fuhr der Regionalzug pünktlich im Bielefelder Hauptbahnhof ein – und das mitten in der Nacht. Mit dem Slogan „Alle reden vom Wetter. Wir nicht“ warb die Bahn vor 20 Jahren. Nun hat sie – mit Verspätung – Wort gehalten.

Ihr Müller

Ausbildung für „Erste Hilfe am Kind“

Lübbecke. Am Samstag, 21. Februar, findet von 9 bis 16.30 Uhr eine gebührenpflichtige „Erste Hilfe am Kind“-Ausbildung für Eltern und Erzieherinnen und Erzieher im Treffpunkt ParSozial an der Bahnhofstraße 29a in Lübbecke statt. Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Eltern, Großeltern und alle, die sich im privaten Umfeld um Kinder kümmern sowie an Erzieherinnen und Erzieher und Tagespflegepersonen, die beruflich Kinder betreuen. Der Kurs dient sowohl der Erstausbildung als auch zur Auffrischung. Inhalte sind unter anderem Kopfverletzungen, Atemstörungen, Ertrinken, Vergiftungen, Verbrennungen, Knochenbrüche, Schock und mehr, teilte Parisozial mit. Hinzu kommen vielfältige Informationen über besondere Gefahrenquellen und Unfallprävention. Dabei steht das praktische Trainieren der Maßnahme anhand beispielhafter Situationen im Vordergrund.

Die Gebühr wird vor Ort mit dem Roten Kreuz als Kooperationspartner abgerechnet. Gegebenenfalls sei eine Kostenübernahme durch die Landesunfallkasse oder einen Gut-schein des Jugendamtes möglich, so Parisozial. Anmeldungen sind unter Tel. 05741 342431 oder online unter www.parivital.de möglich.

Flohmarkt im Gemeindehaus

Lübbecke. Der Förderkreis der evangelischen Kindertagesstätte „Regenbogen“ lädt am Samstag, 28. Februar, zu einem großen sortierten Flohmarkt „Alles rund ums Kind“ ein. Von 11 bis 14 Uhr können im Noah-Gemeindehaus, Lesingstraße 10 in Lübbecke, gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug und vieles mehr entdeckt werden. Außerdem gibt es selbst gebackenen „Kuchen to go“.

Immo-Forum: Über 60 Aussteller bringen neue Bau-Trends nach Lübbecke

Die Traditionsveranstaltung feierte die 24. Ausgabe. Es gab kostenlosen Eintritt und Fachvorträge zu den Themen Photovoltaik, Wärmepumpen und Fördermittel. Trotz Stadthallensanierung wird das Format fortgeführt.

David Scholtissek

Lübbecke. Am Wochenende verwandelten sich die Stadthalle und Stadtsporthalle Lübbecke wieder in eine umfassende Informationsplattform für alle, die bauen, renovieren oder sanieren möchten. Das Immo-Forum öffnete seine Türen bereits zum 24. Mal und präsentierte auf rund 3.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche mehr als 60 Aussteller aus der regionalen Bau- und Immobilienwirtschaft.

Was 2001 mit rund 30 Ausstellern begann, hat sich zur größten und bedeutendsten Immobilienmesse im Lübbecker Land entwickelt. „Gerade bei den Themen Bauen, Wohnen, Modernisieren und Renovieren schafft der persönliche Austausch die Basis für eine vertrauensvolle Partnerschaft bei der Umsetzung von Projekten“, betonten die Veranstalter bei der Eröffnung.

Nach einer organisatorischen Neuausrichtung 2007 hat sich das Format fest im regionalen Veranstaltungskalender verankert. Trotz der umfassenden Sanierungsarbeiten wird das beliebte Format auch im kommenden Jahr fortgeführt, so Veranstalter Christian Joseph von Handmade Interactive: „Wir freuen uns, ein Konzept für das Jahr 2027 auf die Beine gestellt zu haben. In einem modernen und geräumigen Zelt auf dem Parkplatz-Gelände werden wir unseren Ausstellern auch im kommenden Jahr die Möglichkeit bieten, ihre Dienstleistungen hier zu präsentieren“.

Experten für jedes Bauprojekt vor Ort

Das Spektrum der Aussteller deckte alle Aspekte moderner Bau- und Wohnprojekte ab: von Handwerksbetrieben über Fachplaner bis hin zu Energieversorgern, Finanzierungsberatern und der Verbraucherzentrale. Besucherinnen und Besucher konnten sich direkt und individuell zu Themen wie Neubau, Modernisierung, Photovoltaik, Energieeffizienz, Einbruchschutz und Gartengestaltung beraten.



Isabell Trube, Zimmerin im dritten Lehrjahr, zeigt, was sie kann.



Handwerk zum Anfassen: Die jungen Handwerkerinnen und Handwerker präsentierten stolz ihre Berufe.

Fotos: David Scholtissek

lassen. Experten informierten außerdem über aktuelle Förderprogramme – ein wichtiger Service angesichts der sich ständig ändernden Förder Richtlinien. „Wir wollen uns informieren und schauen, welche Fördermöglichkeiten es gibt. Wir brauchen noch eine neue Heizungsanlage“, erzählten Daniel und Jeanette Taube. Das junge Paar aus Espelkamp hat vor Kurzem ein Eigenheim in Rahden erworben.

Begleitend zur Messe fand an beiden Tagen ein umfangreiches Vortragsprogramm statt. Die Themen orientierten sich an den aktuellen Herausforderungen der Energiewende: „Wärmepumpe im Altbau – effizient und sinnvoll?“, „Vom Stromerzeuger zum Energiemanager: Photovoltaik als Gehirn Ihrer Energie“ oder „Hausbau-Real-Talk: Finanzierung & Fördermittel 2026“ sprachen sowohl private Bauherren als auch Fachbesucher an.

Weitere Vorträge befassten sich mit Erdwärmenutzung,

Energiemanagement und den oft unterschätzten Baunebenkosten.

Unter dem Motto #Heimat-DesHandwerks präsentierten sich die Innungen der Kreis-

handwerkerschaft Wittekindsland gemeinsam mit dem Handwerksbildungszentrum



Atemlos vom Leben.

Statt von einer Lungenentzündung.

Egal, wie fit du dich fühlst: Ab 60 kann eine Pneumokokken-Infektion schwerwiegende Folgen für dich haben. Eine bakterielle Lungenentzündung, Blutvergiftung oder Hirnhautentzündung kann deine Lebensqualität dauerhaft beeinträchtigen.

Lass es nicht so weit kommen und **schütze dich wie von der STIKO empfohlen mit einer einmaligen Impfung vor Pneumokokken!***

Besuche www.lungeschuetzen.de

Eine Initiative von **Pfizer**

* Die Ständige Impfkommission beim Robert Koch-Institut (STIKO) empfiehlt eine einmalige Impfung gegen Pneumokokken als Standardimpfung für alle ab 60 und als Indikationsimpfung für Personen ab 2 Jahren mit Grunderkrankungen. Zu Grunderkrankungen zählen z. B. Asthma, COPD oder Herz-Kreislauferkrankungen. Quelle: Robert Koch-Institut. Empfehlungen der Ständigen Impfkommission. Epidemiologisches Bulletin 04/2026.